

# Um den SC Rheintal herrscht zurzeit sehr viel Optimismus

**Eishockey** Vor wenigen Tagen traf sich die Supportervereinigung des SCR zu ihrer 44. HV. Es war die erste HV, die ohne das Gründungs- und Ehrenmitglied Kurt Walser abgehalten werden musste, weshalb sie mit einer Schweigeminute begann.

Präsident René Müller berichtete von einem gelungenen Vereinsjahr. Dessen Höhepunkte waren der Apéro mit dem Fanionteam, der Besuch des Auswärtsspiels in Dübendorf mit unerwartetem Punktgewinn sowie ein gelungener Ausflug ins neue Stadion des ZSC. Der Kaszenbericht fiel wegen grosszügiger Spenden an den SCR mit einem kleinen Rückschlag aus.

Der Mitgliederbestand stagniert, mit verschiedenen Aktionen und einem abwechslungs-



Präsident René Müller berichtete von den vielen Aktivitäten der Supportervereinigung. Bild: smr

reichen Programm nimmt sich der Verein vor, Neumitglieder zu gewinnen. Das Hauptziel des Vereins ist die Unterstützung des SCR in allen Belangen. Dessen Sportchef Fabian Von Allmen berichtete von der letzten

Saison, die erneut erfolgreich war – und er weckte die Vorfreude auf die neue Spielzeit. Der Sportchef erwartet einen Platz in den vorderen Rängen und ist zuversichtlich, diesen mit sehr vielen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs zu erreichen.

Andy Plüss verdankte die Unterstützung der Supporter – auch im Abstimmungskampf – und informierte über den Stand des Wettbewerbs zum Neubau der Eishalle. Aktuell sieht es so aus, dass der SCR noch drei Jahre in der alten Halle spielen muss, ehe der Neubau beginnt und fertiggestellt wird. Abgerundet wurde die HV von einem gemeinsamen Essen und Gesprächen, die sich um die neue Saison drehten. Die Vorbereitung darauf hat begonnen. (smr)